



Renato Harlacher

**Es blieb und bleibt weiterhin angespannt.**

**Die Corona Pandemie hat uns weiter fest im Griff und zwingt uns die Armbrust für die 10m Indoor-Saison entspannt zu lassen. Der Bundesrat und das BAG erliessen Bestimmungen zur Einhaltung, damit wir uns vor einer Ansteckung und einem drohenden schweren Verlauf schützen konnten. Leider bedeutete dies, dass wir Trainingsräume, wie unsere 10m Anlagen, in der Wintersaison 2020/2021 nicht aufsuchen durften.**

**Doch in der 30m Outdoor-Saison durften wir unsere Armbrüste endlich wieder spannen. Ein seltsames, unbehagliches Gefühl schwang zu Beginn mit, wandelte sich dann aber schnell wieder in Vor- und Wiedersehensfreude um. Und so konnten sämtliche EASV Wettkämpfe wieder angeboten werden.**

**Viele Gespräche wurden auch in diesem Verbandsjahr geführt, damit all die ungewohnten, aber notwendigen Lösungen gefunden werden konnten. Der EASV setzt sich für einen gesunden respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein.**

**Für einen funktionierenden Verband ist es unabdingbar, dass sämtliche Positionen geeignet besetzt sind. Das Milizsystem im Armbrustsport scheint an seine Grenzen zu stossen.**

**Dieser Bericht beleuchtet das vergangene Jahr aus Sicht des Schützenmeisters, weitergehende Informationen, Resultate und Berichte können den Jahresberichten der Abteilungsleiter entnommen werden und stehen auch auf [www.easv.ch](http://www.easv.ch) zur Verfügung.**

### **Neue Wege wurden gegangen**

Das Virus setzte uns weiter zu. Die 10m Saison 2020/2021 konnten wir zwar noch beginnen, mussten diese jedoch zur Halbzeit wieder beenden. Wir wurden gezwungen sämtliche Wettkämpfe abubrechen und für folgenlos erklären zu lassen. Zur Weihnachtszeit gab es für ein paar wenige eine willkommene Verschnaufpause aber sind wir doch ehrlich, es ist viel schöner, wenn wir unserem Hobby frönen können und unsere Alltagsorgen für ein paar Minuten vor dem Schützenhaus ablegen dürfen.

Die Funktionäre der Unterverbände und vom EASV wurden wiederum gefordert. Neue Optionen mussten für die bevorstehende 30m Saison entwickelt werden. Um schnell neue Lösungen präsentieren zu können, hat die Schiesstechnische Kommission zusammen mit einigen Wettkampfleitern und den Unterverbandsschützenmeister die Fernwettkampfmöglichkeit erarbeitet. Ziel war es, so viel stattfinden lassen zu können, wie es nur ging, ohne uns dabei einem Risiko auszusetzen. Eine Notlösung!

Dass eine Notlösung nicht jeder oder jedem gefällt, ist wohl leider selbstredend. Wichtig ist nur, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht und aus den Fehlern gelernt hatten. Dank

dieser Lösung konnte diesmal die 30 Meter Saison pünktlich gestartet werden. Sämtliche Vereine welche ein Schützenfest angeboten hatten, verzeichneten erfreuliche und hohe Teilnehmerzahlen. Ein schöner Aufschwung und zugleich ein schönes Lebenszeichen. Schiesst weiter so.

Wir haben die Zeit aber auch optimal genutzt und das neue Schiessprogramm in einem "geschützten" Umfeld getestet und eingesetzt. Sämtliche Vereine, welche sich der Herausforderung mit dem Einsatz des neuen Schiessprogramms gestellt hatten, machten allesamt gute Erfahrungen. Vereinzelt benötigte es bei den Erstanwendungen noch verstärkte Unterstützung durch meinen Vorgänger Hans Gerber, mit dieser gelang jedoch jede Abrechnung. Dafür gebührt ihm ein herzlicher Dank von uns allen!

Das neue Schiessprogramm ist bereit und wartet auf eure Installation.

## **EASV Wettkämpfe**

### *Mannschaftsmeisterschaft*

Alles wieder wie gewohnt. Ein Wettkampf der durch seine Runden ein regelmässiges Training verlangt. Es gibt einem Verein aber auch die Möglichkeit, zum Beispiel die Runden mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen zu lassen.

Der Wettkampf wurde seriös geführt und findet in der Armbrustgemeinschaft einen hohen Stellenwert und Akzeptanz. Auch die Wohlener Armbrustschützen haben dazu beigetragen, dass der Finaltag mit gleicher Erwartungshaltung abgehalten werden konnte.

Am Finaltag gewinnt Zug vor Embrach. Nürens Dorf und Rüm lang verbleiben in der Nationalliga A. Die weiteren Details dürfen aus dem Bericht entnommen werden.

Albin Amgwerd demissioniert nach zehnjähriger Abteilungsleitung. Die Armbrustschützinnen und -schützen danken ihm vielmals.

### *Indoor Swiss Shooting "SwissCup 30m"*

Ein Name der unterstützt und verbindet. Durch das Sponsoring der Firma Indoor Swiss Shooting AG dürfen wir in diesem Wettbewerb auf eine finanzielle Unterstützung bauen. Gerne tragen wir dem, gebührend Rechnung bei und vergeben dem Wettkampf den neuen Namen "Indoor Swiss Shooting SwissCup 30m".

In der 30m Saison 2020 konnte der Cup Titel aus bekannten Gründen leider nicht verliehen werden, umso mehr freuten wir uns in der letzten Saison auf diesen spannenden Anlass. Auch dieser Event konnte einwandfrei und ohne Unfälle durchgeführt werden. Der Finaltag musste aus gesundheitlichen Gründen vom stellvertretenden Leiter, Albin Amgwerd, geleitet werden. Schade, denn Andreas Burkhalter hätte uns gerne selbst bei seinem Heimstand begrüßen wollen. Die organisatorischen Qualitäten der Nürens Dorfer konnten wir aber trotzdem erkennen und davon profitieren. Wir wünschen Andreas Burkhalter weiterhin gute Besserung.

Auch dieser Titel geht an die Gruppe der Armbrustschützengesellschaft Zug, gefolgt von Rüm lang und Nürens Dorf. Gerne können auch hier die weiteren Ergebnisse aus dem Bericht entnommen werden.

Andreas Burkhalter demissioniert nach neun-jähriger Abteilungsleitung und der Pionierarbeit und Umwandlung von der Gruppenmeisterschaft zum Swiss Cup. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit für den Armbrustsport.

Für den Terminkalender bietet er uns weiterhin seine Unterstützung an.

### *Schweizer Meisterschaften*

In gewohnter Manier führte Erwin Grossgläuser mit seiner Crew einmal mehr souverän durch diese Wettkämpfe. Die beiden Armbrustschützenvereine Seen und Gotzenwil stellten uns wiederum grosszügig ihre Anlage mit 20 Scheibenzüge und ihre Unterstützung zur Verfügung.

In der 30m Saison 2020 wollten wir so vielen Titelanwärterinnen oder Titelanwärtern wie möglich, eine Final-Teilnahme ermöglichen. Dies hatten wir gemacht, weil in besagtem Jahr so wenig angeboten werden konnte. Wir hatten aber auch unsere Lehren daraus gezogen und in der letzten Saison wieder das Reglement durchgesetzt.

Man möge es mir nun verzeihen, aber ich verzichte hier aus Umfanggründen auf die namentlichen Titel-Erwähnungen und verweise auch hier auf die Ranglisten, Bilder und den Bericht.

### *Gemischte Mannschaftsmeisterschaft*

Die gemischte Mannschaftsmeisterschaft konnte wie gewohnt angeboten werden. Marco Dalle Case stand leider aus gesundheitlichen Gründen als Teil des Leiterteams nicht zur Verfügung. Auch Marco wünschen wir an dieser Stelle alles Gute für eine vollständige Genesung.

Zum Glück konnten wir auf Robert Menzi, den erfahrenen zweiten Wettkampfleiter, der durch diesen Anlass führte, zurückgreifen. Röbi und die Helfer des Armbrustschützenvereins Bürglen ermöglichten allen Teilnehmern einen gelungenen Anlass.

Herisau-Waldstatt gewinnt vor Brestenegg-Ettiswil und den lokalen Matadoren von Bürglen.

Bitte schaut Euch die Impressionen und den Bericht im entsprechenden Bereich auf der Verbandshomepage an.

### *Sektionswertung*

Zug gewann zum wiederholten Mal und konnte ihre Form über die Aussetzung der Sektionsrangliste konservieren. Bereits zum vierten Mal gelang ihnen die Titelverteidigung und sie erreichten einen Durchschnitt von 58.233 Punkten. In den Kategorien zwei bis vier gewannen Aegerten, Muri-Gümligen und Andelfingen. Das höchste Sektionsresultat wurde abermals von Zug, diesmal am Martinischiessen in Oberkirch, mit 58.718 erreicht. Der EASV gratuliert ganz herzlich für die grossartigen Erfolge und für alle erreichten Zielsetzungen in den Vereinen, in der Sektions-Rangliste und über das ganze Jahr. Die Resultate der Sektionswertung sind auf der EASV Homepage unter Breitensport zu finden.

### *Volksschiessen*

Die Auflagen, welche vom Bundesrat an die Schweizer Bevölkerung gestellt wurden, erschwerten einen gewohnten reibungslosen Ablauf der Volksschiessen. Dennoch haben sich einige Vereine für eine Durchführung mit den Bedingungen entschieden, ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Unsere Sportart wird von ihnen an die Öffentlichkeit getragen und so kommen wir entweder direkt oder indirekt zu mehr Kollegen/Kolleginnen. Zusätzlich können wir unter anderem dank ihnen auch von einem konstant tiefen Mitgliederbeitrag profitieren.

Danke vielmals!

Leider mussten wir in dieser Abteilung eine sofortige Demission von Albert Ruckstuhl entgegennehmen. Albert hatte uns mit viel Engagement und Freude über viele Jahre unterstützt und dafür möchte ich ihm im Namen von uns allen aber auch persönlich herzlich Danke sagen.

Zum Glück konnten uns Anton Albisser mit seiner Frau unterstützen und die administrativen Arbeiten für das Volksschiessen 2021 zu Ende führen. Auch hier gilt ein herzlicher Dank an beide.

Das Volksschiessen braucht eine verantwortliche Person, ohne diese Leitung können wir diese Anlässe vom EASV unterstützt nicht mehr anbieten. Anfänglich wollte Albert uns nicht im Regen stehen lassen und hat uns seine Unterstützung nochmals zugesichert aber es zeichnet sich glücklicherweise eine Lösung zu unser aller Entlastung und Zufriedenheit ab.

### *Schützenrat*

Am Schützenrat vom 20. November 2021 konnten vier Anträge behandelt werden. Doch wie funktioniert eigentlich der Schützenrat?

Jedes Jahr Mitte November findet die Schützenrats-Sitzung statt. Jeder Unterverband darf drei Schützenräte, die Veteranenvereinigung deren zwei stellen. Der EASV Vorstand ist vierfach vertreten, hinzukommend dem Schützenmeister, welcher den Vorsitz innehat. Jedes Jahr können Anträge zu Händen des Schützenrats gestellt werden. Am 31. August müssen diese dem EASV Präsidenten oder dem Eidgenössischen Schützenmeister zugestellt werden. Mitte September werden die Anträge nach der Unterverbands-Präsidenten Konferenz an die Vereine weiter verteilt. Die Vereine sind in der Pflicht diese Anträge mit ihren Mitgliedern zu behandeln und darüber abzustimmen. An den Unterverbandsschiesskonferenzen bilden die Vereinsvertreter das Resultat ihrer Sektion ab. Die Schützenräte der Unterverbände geben dann wiederum das Resultat an der gleichnamigen Sitzung weiter.

### Umsetzung NAWU-Reglemente "U23"

Die Einführung der Altersklasse U23 wurde am Schützenrat 2016 beschlossen inklusive des Auftrags eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche die Reglemente überarbeiten soll. Die Reglemente konnten nach dem Moratorium und der Corona Zwangspause jetzt an den Schützenrat gestellt werden. An der Sitzung wurde nach langer Diskussion erkannt, dass bevor die Reglemente angepasst werden können, die statutarischen Grundlagen hergestellt werden müssen. Und so stellten die Schützenräte vom Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverband folgende Gegenanträge:

1. Die Bezeichnung U17 (JJ) und U23 (Junioren) soll in den EASV Statuten angepasst werden.  
Der Antrag wurde angenommen und der Schützenmeister wurde beauftragt diesen Antrag auszuarbeiten.
2. Nach der Statutenanpassung und Abnahme an der EASV Delegiertenversammlung soll eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Reglemente auf den Schützenrat 2022 gebildet werden.  
Der Antrag wurde angenommen

#### Schiessplan EASF 2022 (TASV)

Der Antrag wurde angenommen und der Schiessplan kann umgesetzt werden.

#### Sektionsrangliste Kategorieneinteilung 2022 (ASV Bürglen)

Die Armbrustschützen von Bürglen sehen die Kompetenz über die Wiedereröffnung der Sektionsrangliste alleinig beim Schützenrat und nicht beim Eidg. Schützenmeister und den Unterverbands-Schützenmeistern.

Der Antrag wurde abgelehnt. Es wurde erkannt, dass keine auffälligen Verschiebungen durch die Fernwettkampf-Situation in der Sektionsrangliste stattfanden. Die Ansicht der Bürgler Armbrustschützen stimmt trotzdem und muss in Zukunft berücksichtigt werden.

#### *Ausblick*

Der 30m Saison 2022 steht nach den Öffnungen nichts mehr im Weg und sollte es gegen alle Erwartungen wieder zu Einschränkungen kommen, sind wir vorbereitet. Der Schützenrat hat ausserordentlich getagt und die Lehren aus der vergangenen Saison in einer Bestimmung über Fernwettkämpfe ausgearbeitet.

Viele Demissionen ob geplant oder nicht fordern den Verband und den Bereich Breitensport speziell heraus. Wo sich Risiken auftun, eröffnen sich aber auch Entwicklungspotenziale. Nur müssen wir diese auch nutzen!

Wie im Communiqué vom 15. Januar 2022 festgehalten, werden die Wettkämpfe/Abteilungen, welche keine Leitung finden, nicht mehr angeboten werden können. Das würde bedeuten, dass die Wettkämpfe nicht mehr stattfinden und sich die Mitgliederbeiträge durch die fehlenden Einnahmen erhöhen könnten.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach geeigneten Personen welche den Armbrustsport wohlwollend unterstützen möchten. Der EASV lebt Fairplay vor, indem er – sowie seine Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert.

Nach zwei schwierigen Jahren dürfen wir uns endlich wieder auf ein schönes Verbandsjahr mit einem Eidgenössischen Armbrustschützenfest unter der Leitung des TASV auf dem Boden der Neuwilener Armbrustschützen freuen. Ich wünsche Euch bereits jetzt einen schönen und erfolgreichen Aufenthalt im Thurgau.

Weitere Schützenfeste finden wie folgt statt:

#### TASV

ASV Buhwil-Neukirch (Speckschiessen), ASV Frauenfeld (General-Weber-Schiessen), ASV Sulgen (Schweizerwocheschiessen)

*ASV Neuwil wird vermutlich 2023 oder 2024 nochmals ein Fest planen, wegen Investitionen in eine neue 10m-Anlage.*

ZSAV

ASG Steinhausen (Bluestschiessen), ASV Oberkirch (Martinischiessen)

*Im Jahr 2023 wird die ASG Zug und der ASV Seon vermutlich ein Fest anbieten.*

BKAV

ASG Tramelan (Jubiläum 70 Jahre), ASG Thunstetten (Jubiläum 70 Jahre),  
ASG Aegerten (Bundesrat-Gnägi-Schiessen), AS Emmental (Nachtschiessen)

OASV

ASV Herisau-Waldstatt (Jubiläum 150 Jahre), SG Au-Widnau (10m-kniend Wettkampf)

ZKAV

nebst dem Unterverbandsschiessen finden keine Schützenfeste statt.

*Für 2023 sind einige Schützenfeste in Planung.*

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum unfallfreien und guten Gelingen des vergangenen Armbrustschützenjahres in irgendeiner Form beigetragen haben.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen für die kommenden Wettkämpfe und die gesamte Saison gut Schuss, viel Spass und Freude am Armbrustschiessen.

Im Februar 2022

Euer Schützenmeister



Renato Harlacher